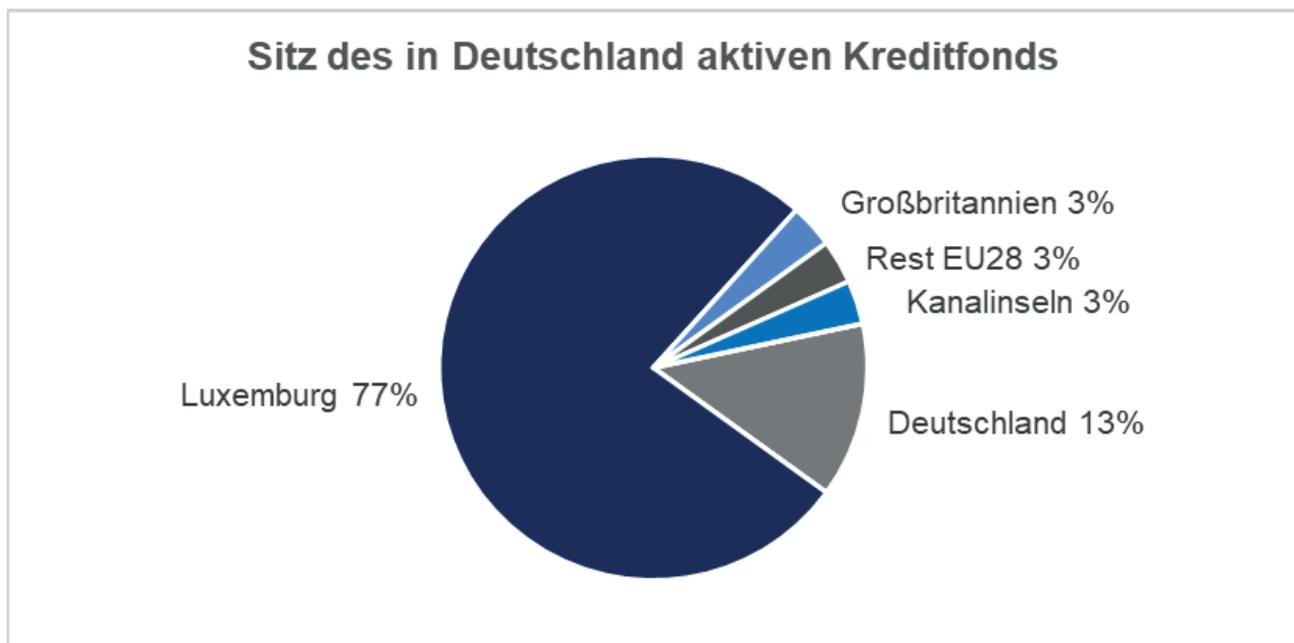


## Kapitel 6: Umfrage unter den Asset Manager der Kreditfonds in Deutschland

Für die Umfrage unter den Kreditfonds wurden 43 in Deutschland aktive Asset Manager angeschrieben. Dabei wurde bei der Auswahl versucht, diejenigen Manager zu identifizieren, die primär in Deutschland mit ihren Kreditfonds aktiv sind (vgl. zur Anzahl der Kreditfonds Kapitel 4.1). Teilgenommen haben – je nach Frage – zwischen 21 und 30 Manager, wobei der Mittelwert über alle Fragen bei 24 liegt. Angesichts von nur 35 bis maximal 50 in Deutschland aktiven Kreditfonds wurde damit ein aussagekräftiges Ergebnis erreicht. Allerdings ist die Gesamtzahl der Unternehmenskreditfonds in Deutschland noch sehr gering, sodass es bei einem zukünftigen Wachstum schnell zu Abweichungen von dieser Umfrage kommen kann.

### 6.1 Teil I - Fragen zum Kreditfonds

Rund 77 % aller in Deutschland aktiven Unternehmenskreditfonds haben ihren Sitz in Luxemburg. Erst an zweiter Stelle folgt mit deutlichem Abstand und einem Anteil von nur noch 13 % Deutschland als Heimatbasis. Als weitere Destinationen mit jeweils 3 % Anteil folgen Großbritannien und die Kanalinseln sowie weitere Länder in der EU 28, ohne die bereits aufgezählten.



Viele weitere bekannte Fondsstandorte wurden bei der Umfrage nicht benannt. So war keiner der Kreditfonds in Irland, in den USA (z. B. Delaware) oder in einer Offshore-Destination gemeldet. Auch lag kein Sitz eines Kreditfonds der befragten Teilnehmer in der Schweiz oder in Österreich.

Die Gründe für die Wahl eines ausländischen Standortes sind in erster Linie die besseren regulatorischen Rahmenbedingungen (50 %) und die besseren steuerlichen Vorgaben (36 %) für den Kreditfonds im Vergleich zu Deutschland. Einem bereits bestehenden Sitz einer Konzerngesellschaft oder eines Fonds im Ausland und die daraus resultierenden Synergieeffekte gaben nur 21 % der befragten Teilnehmer zusätzlich an. Der derzeit oft diskutierte Fachkräftemangel liegt ebenso auf den hinteren Plätzen zur Begründung für einen ausländischen Sitz, genauso wie die Wahl des Standortes aufgrund des besonderen Renommées des Sitzlandes oder der Stadt (beide je 11 %). Eine investorenfreundliche Rechtsprechung, z. B. im Falle einer Insolvenz eines Kreditnehmers, war für nur 14 % der Befragten ausschlaggebend für die Wahl eines ausländischen Standortes.